

Erledigt

## Kurze Vorstellung und gleich Fragen

Beitrag von „seefew“ vom 22. Januar 2015, 12:49

Er wieder... 😊

wieder mal VIELEN DANK für eure Ausführungen.

Mainboard GigaByte GA-H87-HD3 (unterstützen die Boards tatsächlich "nur" 8GB pro Bank?)  
und GraKa sind geordert, ist versehentlich ne Gainward GTX 970 4GB geworden, ich war so  
entzückt von den Displayports 😄

UPS sollte Do oder Fr klingeln

Ich bin noch hin- und hergerissen, was die Gehäusefrage angeht 😞

richtig "Back in Time" und ein G3 ?

passend zu meinem restlichen Equipment, ein macPro G4/5 in Alu ?

(der Umbau sollte für nen ehemaligen Schlosser/Feinmechaniker doch machbar sein?)

oder doch ein herkömmliches, aber etwas anmutenderes, mATX-Gehäuse ?

Was ratet Ihr mir?

6fehler:

Jop, Open Hardware 👍

ist bei Mac´s nicht nonECC Standard (war zumindest bei meinem LCII, wenn ich mich recht  
entsinne) ?

und was die CPU angeht, da diskutieren derzeit mein Geldbeutel und meine Wünsche ganz  
heftig miteinander \*böserfinger\* 😞

Soviel für den Moment, ich lass wieder von mir hören.

Grüße

seefew

Edit meint: Ich bin wohl schon zu lange von den MacPRO´s weg, der G4 war ja auch noch ein  
"Plastik"-Case, also gehört der zum "Back in Time" in der obigen Aufzählung.

Fortsetzung:

und schonwieder Er 😊

Gestern Abend noch ein Gehäuse in der Bucht geschossen, Peng Peng: mein Hackintosh wird standesgemäß in nem Gehäuse eines ehemaligen Mac PRO 4.1 wohnen 👍

Prozessorseitig hab ich mich vom Xeon abgewandt, da find ich keine ansprechenden Preise, also wird´s vermutlich ein i7 4790 oder 4790K werden.

Hat vlt jemand Erfahrungswerte, ob sich das Anhängsel K (+0.4GHz) lohnt?

Sehr freuen würd ich mich auch über Bezugsquellen.

Und eine Frage noch, bei der ich im Hardware-Center nix finden konnte:

#1: Gibt´s bestimmte Marken von Speicherriegeln, von denen man besser die Finger lässt?

Grüße

seefew